

Die Bergpredigt Jesu

Einführung

In der Bergpredigt gibt Jesus praktische Verhaltensregeln für den täglichen Gebrauch, um das Selbstwertgefühl, die Glückseligkeit und den Frieden zu fördern. Die Anweisungen Jesu sind in diesem Sinne zu verstehen.

Die Bergpredigt ist der Weg zum Herzen Gottes - [hier klicken](#) und der Weg zum Glück – [hier klicken](#).

Die Seligpreisungen

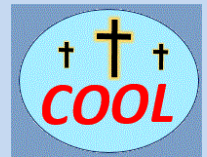
Als Jesus aber das Volk sah, ging er auf einen Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.



Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden **Barmherzigkeit** erlangen.

Selig sind, die **reinen Herzens** sind, denn sie werden **Gott** schauen.

Selig sind, die **Frieden stiften**, denn sie werden **Gottes Kinder** heissen.

Selig sind, die um der **Gerechtigkeit** willen **verfolgt** werden, denn ihrer ist das **Himmelreich**.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um **meinetwillen schmähen** und **verfolgen** und allerlei **Böses gegen euch reden** und dabei **lügen**.

Seid **fröhlich und jubelt**. Es wird euch im Himmel **reichlich belohnt** werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.

Wir haben für dich einen kleinen Film über die Seligpreisungen - [hier klicken](#).

Salz und Licht

Ihr seid das **Salz der Erde**. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu **nichts mehr** nütze, als dass man es **wegschüttet** und es von den Leuten **zertreten** lässt.

Ihr seid das **Licht der Welt**. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. **Bemerkung: Das ist falsch. Bergstädte und -Dörfer sind sogar oft verborgen.**

Man zündet auch **nicht ein Licht** an und setzt es **unter einen Scheffel**, sondern auf einen **Leuchter**. So **leuchtet es allen**, die im Hause sind.

So lasst euer **Licht leuchten** vor den Leuten, damit sie **eure guten Werke** sehen und euren Vater im Himmel preisen.



Jesu Stellung zum Gesetz

Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin **nicht gekommen aufzulösen**, sondern **zu erfüllen**.

Denn wahrlich, ich sage euch: Bis **Himmel und Erde vergehen**, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es **alles** geschieht.

Wer nun **eines von diesen kleinsten Geboten** auflöst und die Leute so lehrt, der wird der **Kleinste** heissen im **Himmelreich**. Wer es aber **tut und lehrt**, der wird **gross heissen im Himmelreich**. **Bemerkung: Vormachen und vorleben ist immer besser.**

Denn ich sage euch: Wenn eure **Gerechtigkeit nicht besser ist** als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr **nicht in das Himmelreich** kommen.

Schau auch den Film das höhere Gesetz - [hier klicken](#).

Das sagt Jesus über die Schätze im Himmel - [hier klicken](#).

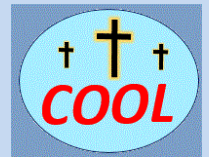


Vom Töten

Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist: **Du sollst nicht töten**. Wer aber tötet, der soll **durch das Gericht schuldig** sein.

Ich aber sage euch: Wer mit seinem **Bruder zürnt**, der ist **schuldig**. Wer aber zu seinem Bruder sagt: Du **Nichtsnutz**, der ist des **Hohen Rats schuldig**. Wer aber sagt: Du **Narr**, der ist des **höllischen Feuers** schuldig.

Darum, wenn Du Deine Gabe **auf dem Altar opferst** und dort kommt Dir in den Sinn, dass Dein Bruder **etwas gegen Dich** hat, so lass dort vor dem Altar Deine Gabe und geh zuerst hin und **versöhne Dich** mit deinem Bruder, und **dann komm und opfere deine Gabe**.



Vertrage Dich mit Deinem **Widersacher** sogleich, solange Du noch mit ihm auf dem Weg bist, auf dass Dich der Widersacher **nicht dem Richter überantworte** und der Richter dem Gerichtsdienner und Du **ins Gefängnis** geworfen werdest. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort herauskommen, bis du auch den **letzten Heller** bezahlt hast.

Vom Ehebrechen

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst nicht ehebrechen.

Ich aber sage euch: Wer eine Frau **ansieht**, sie zu **begehren**, der hat schon mit ihr die **Ehe gebrochen** in seinem **Herzen**.

Wenn Dich aber dein rechtes **Auge verführt**, so **reiss es aus** und wirf es von dir. Es ist **besser** für Dich, dass eins Deiner **Glieder verderbe** und nicht der ganze Leib in die **Hölle** geworfen werde.

Wenn Dich Deine rechte **Hand verführt**, so **hau sie ab** und wirf sie von Dir. Es ist besser für Dich, dass **eins Deiner Glieder** verderbe und nicht der **ganze Leib** in die **Hölle** fahre.

Es ist auch gesagt: Wer sich von seiner **Frau scheidet**, der soll ihr einen **Scheidbrief** geben.

Ich aber sage euch: Wer sich von seiner **Frau** wegen **Unzucht scheidet**, der macht, dass **sie die Ehe bricht** und wer eine **Geschiedene heiratet**, der **bricht die Ehe**.

Vom Schwören

Ihr habt weiter gehört, dass zu den Alten gesagt ist: Du sollst **keinen falschen Eid schwören** und sollst dem Herrn **deine Eide halten**.

Ich aber sage euch, dass ihr **überhaupt nicht schwören** sollt, weder bei dem **Himmel**, denn er ist **Gottes Thron** noch bei der **Erde**, denn sie ist **der Schemel seiner Füße**, noch bei **Jerusalem**, denn sie ist die **Stadt des grossen Königs**.

Auch sollst Du nicht bei **Deinem Haupt** schwören; denn Du vermagst nicht ein **einziges Haar** weiss oder schwarz zu machen. **Bemerkung: Das ist falsch, denn wir können heute Haare in jeder gewünschten Farbe färben.**

Eure **Rede** aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was **darüber** ist, das ist vom **Bösen**.

Vom Vergelten

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: **Auge um Auge, Zahn um Zahn.**

Ich aber sage euch, dass ihr **nicht widerstreben** sollt **dem Bösen**, sondern, wenn Dich jemand auf Deine **rechte Backe schlägt**, dann **biete ihm die andere auch dar.**

Wenn jemand mit Dir **streiten** will und Dir deinen **Rock nehmen**, dem lass auch den **Mantel.**

Wenn Dich jemand **eine Meile** nötigt, so **gehe** mit ihm **zwei.**

Gib dem, der Dich **bittet**, und **wende dich nicht ab** von dem, der **etwas von dir borgen will.** **Bemerkung: Wenn es um lebenswichtiges wie Nahrung oder Unterkunft geht, dann stimmt das. Nur gibt man das und borgt es nicht. Wenn es aber um andere Dinge (z.B. CD, Kleidung, Fahrzeuge, Geld und vieles mehr, das er/sie nicht wirklich unbedingt braucht) dann sei vorsichtig mit dem Verleihen. Oft bekommst Du es gar nicht mehr oder beschädigt zurück. Lasse Dir ein Pfand**

geben, dass mindestens gleich viel oder mehr wert ist, als das was Du ausleihst. Statt jemandem Geld für Essen zu geben, lade ihn/sie zum Essen ein und erfahre von der Person wer sie ist und was sie kann. Hilfe ihr eine entsprechende Arbeit zu finden. Wenn jemand friert, dann lade sie zu Dir ein. Vielleicht hast Du sogar ein paar Kleider, die Du abgeben kannst. Schau auch mit einer solchen Person wer sie ist und was sie kann und versuche ihr zu helfen, eine passende Arbeit zu finden.



Von der Feindesliebe

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst **Deinen Nächsten lieben** und **Deinen Feind hassen**.

Ich aber sage euch: **Liebt eure Feinde** und **bittet** für die, die euch **verfolgen**, auf dass ihr **Kinder** seid **eures Vaters im Himmel**. Denn er lässt seine **Sonne** aufgehen über **Böse und Gute** und lässt **regnen** über **Gerechte sowie Ungerechte**.
Bemerkung: Man kann und muss einen Feind nicht gerade lieben. Das geht zu weit. Aber man soll seinen Feinden gegenüber respektvoll sein und sie versuchen zu verstehen. Durch solches Handeln und mit Diplomatie können aus Feinden Freunde werden, die man dann lieben kann.

Denn wenn ihr liebt, die **euch lieben**, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die **Zöllner**?

Und wenn ihr nur zu euren **Brüdern freundlich** seid, was tut ihr **Besonderes**? Tun nicht dasselbe auch die **Heiden**? Darum sollt ihr **vollkommen** sein, wie euer **himmlischer Vater** vollkommen ist.

